

Fest am Samstag in Gütersloh



Zum Weltkindertag veranstaltet der Kinderschutzbund im Kreis Gütersloh am Samstag ab 11 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche ein großes Fest mit vielen Aktionen und Informationen.

## „Platz der Kinderrechte“ oben auf der Wunschliste

Kreis Gütersloh (gl). Zum elften Mal findet am Samstag, 23. September, ab 11 Uhr auf dem Platz vor der Martin-Luther-Kirche in Gütersloh wieder ein buntes Fest zum Weltkindertag statt. Der Kreisverband Gütersloh des Deutschen Kinderschutzbunds lädt zu dieser Veranstaltung unter dem Motto „Kinderrechte ins Grundgesetz“ ein.

Obwohl schon vor 25 Jahren die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert wurde, haben sich die Gesetzgeber in Deutschland bisher gezielt, die Kinderrechte auch ins Grundgesetz aufzunehmen. „Eine Verankerung der Rechte von Kindern im Grundgesetz ist längst überfällig“, sagt der Vorsitzende Burkhard Martin. „Wir sind aber schon ein gutes Stück vorangekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Bettina Flohr. Als man 2008 die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz verlangt habe, sei das im Bundesrat noch fast einmütig abgelehnt worden. Der Bundesverband habe aber nicht

lockergelassen und inzwischen Erfolge erzielt. Flohr: „Nachdem im Frühjahr SPD und Grüne das Thema ‚Kinderrechte ins Grundgesetz‘ in ihre Forderungen aufgenommen haben, hat auch die Union zur anstehenden Bundestagswahl einen Schwenk vollzogen. Wir müssen also nicht mehr um das ‚Ob‘ streiten und können uns mit der konkreten inhaltlichen Umsetzung befassen.“

Der Kinderschutzbund Gütersloh will die Kinder selbst mit einbeziehen und hat sämtliche Viertklässler an allen Gütersloher Grundschulen befragt, welche Kinderrechte aus ihrer Sicht am Wichtigsten sind. Das Ergebnis wird Samstag bekanntgegeben. Zudem wollen die Aktiven des Kinderschutzbunds einer Mitteilung zufolge Politik und Verwaltung in Gütersloh bitten, einen Platz oder eine Straße nach den Kinderrechten zu benennen. Flohr: „Schön wäre es etwa, wenn der Vorplatz der Martin-Luther-Kirche zukünftig ‚Platz der Kinderrechte‘ heißen würde oder

aber nach dessen Neugestaltung der Büscher-Platz.“

Am Samstag gibt es außer Infos und Aktionen zum Thema der Kinderrechte ein rund dreistündiges Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Stimmung von Gütersloher Schülern. Mit dabei sind in diesem Jahr die Bläserklassen der Grundschule Blankenhagen und der Edith-Stein-Schule, Chöre der Grundschulen Heidewaldschule, Sundern und der Overbergschule, Hip-Hop von der Geschwister-Scholl-Schule, Tanz- und Gesangsbeiträge der Josefsschule, die „No Limits“ der Janusz-Korczak-Schule sowie die Tanzschule Stüwe-Weissenberg.

Zudem lassen Kistenklettern, Hüpfburg, Schminkaktionen und Luftballonskünstler keine Längeweile aufkommen. Zudem kommt die Feuerwehr mit einem Rettungswagen und lädt zu einem Blick in die Arbeit der Lebensretter ein. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Erlös einer Tombola wird für die Angebote des Kinderschutzbunds genutzt.